

April/Mai 2020

# Auferstehungsbote

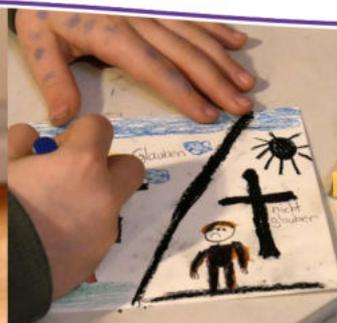
Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



**Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 4 und 5 zur Corona Krise!**

Die Gottesdienstordnung für April und Mai lesen Sie bitte im Schaukasten, oder auf der Homepage [www.zabo-evangelisch.de](http://www.zabo-evangelisch.de) nach.



# Inhalt-Impressum

Angedacht .....	3
Corona-Informationen-Planänderungen .....	4/5
Kirchenmusik .....	6/7
Rückblick 11-Uhr-Kirche .....	8
Bibel teilen / Verstärkung gesucht / Gemeindebücherei .....	9
Zu viel Licht .....	10/11
Wohnraum für alle-eijn / Diakonie-Station .....	12/13
Bericht vom Kirchenvorstands-Wochenende .....	14
Infoabend zur Konfi 2021 / Repair Café .....	15
Lektor*innen unserer Gemeinde .....	16
Kinderzirkuswoche .....	17
Orgelrenovierung .....	18/19
Bilder vom Mitarbeiterdank & Das Wunder der Grünkraft .....	20/21
Fotoausstellung im Wohnstift / Einladung Partnerschaftsgottesdienst ..	22/23
Infoabend Wärmepumpen / Bilder Marika Röck Minirevue .....	24/25
Stadtmission / Einladung zum Taferinnerungswochenende .....	26/27
Regelmäßige Veranstaltungen .....	28/29
Begegnung statt Böller / Freud und Leid .....	32/33
So erreichen Sie uns .....	34/35

---

**Redaktionsschluss** für den Juni/Juli Boten: 1. Mai

**Abholtermin** des Juni/Juli - Boten: 29. Mai

---

**Fotos:** Wenn nicht anders vermerkt privat. Seite 18/19 Jochen Schmoltdt, 8/20/25: Michael Geßner

**Bilder Titelseite:** "Oskar-Verleihung " Mitarbeiterdank /Bilder Malen zur 11 Uhr-Kirche / Orgelrenovierung

---

## **Impressum:**

Herausgeber: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3300

## Hoffen ist lebensnotwendig



Wir stehen mit Hoffnungen auf und legen uns mit Hoffnungen ins Bett. Wer sät, der hofft, dass er erntet. Ohne Hoffnung geht nichts.

Hin und wieder wird es uns deutlich, dass alles, was wir tun oder denken, ein Ende hat. Wer die Gedanken an Sterben und Tod nicht verdrängt, der kann verstehen, wenn Paulus sagt: Ohne den Glauben an die Auferstehung sind wir die „elendesten“ unter allen Menschen (1. Korinther 15, 19).

Manche meinen: „Die Auferstehung von Jesus ist schon lange her und hat nichts mit mir zu tun.“ Doch Paulus setzt dagegen: „Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erster von denen, die entschlafen sind“ (1. Korinther 15, 20). Jesus Christus ist der Erste. Alle, die zu ihm gehören, dürfen ihm in der Auferstehung folgen. Auch wir. Darum ist Ostern das Fest der großen Hoffnung – bis heute.

Albert Schweitzer hat immer wieder zur Ehrfurcht vor dem Leben aufgerufen. Er meint: „Hoffen ist Kraft! Es ist soviel Energie in der Welt, als Hoffnung drin ist. Und wenn ein paar Menschen hoffen,

dann wirkt um sie eine Kraft, die nichts niederhalten kann, sondern die sich ausdehnt auf die anderen!“

Die Auferstehung Jesu Christi hat die Jünger wieder hoffen lassen. Der Auferstandene selbst wurde der Grund ihrer Hoffnung. Diese Hoffnung hat sich ausgebreitet bis hin zu uns. Durch uns und mit uns wird sie weitergegeben. Darin wirkt Gott.

Frohe und gesunde Ostern wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Uwe Bartels

## Wir können auch anders: Kirche im Corona-Chaos

Es ist Freitag der 13. März in Zabo. Heute soll der Auferstehungsbote in den Druck gehen. Vor der Viatisschule fragt ein Mädchen seine Freundin: „Freust du dich auf die Coronaferien?“. Die Staatsregierung hat heute morgen bekanntgegeben, dass Schulen und Kitas bis zu den Osterferien geschlossen sind. In Seniorenheimen wird der Besuch von außen eingeschränkt.

Die Fallzahlen steigen immer noch zügig an. Kinder und gesunde Erwachsene sind kaum betroffen, aber für ältere und von Krankheit geschwächte Menschen ist es wichtig, dass sie von allen anderen geschützt werden.

Auch die Kirchen haben reagiert. Gottesdienste, Chorproben, Konzerte und Veranstaltungen sind für die nächsten Wochen abgesagt.



Foto:pixabay.com

Es ist vom heutigen Stand aus betrachtet eine sinnvolle Entscheidung. Die Ausbreitung des Corona-Virus muss durch verringerte Kontakte im öffentlichen Raum verlangsamt werden, damit das Gesundheitssystem nicht plötzlich überlastet ist.

Für die nächsten Wochen gilt aber auch: Wir können uns ein Beispiel an den Kindern nehmen, die positiv und unbefangenen von „Coronaferien“ sprechen. Auch wenn es schade ist, dass vieles jetzt erst einmal auf Eis liegt, so können wir die

langsamere, stillere Zeit nicht nur erdulden, sondern aktiv nutzen: Um ein Buch zu Lesen, das da schon lange liegt, für einen Spaziergang an der frischen Luft, um wieder mal einen Brief zu schreiben an jemand, der uns am Herzen liegt, und natürlich für Stille und Gebet.

Geistliche Impulse für alle, die zuhause bleiben, bieten die Fernsehgottesdienste. Die Kolleg\*innen von der digitalen Kirche leisten schon seit langem gute Arbeit, vielleicht ist das die Gelegenheit, deren Angebote einmal wahrzunehmen und zu nutzen. Hier werden Sie fündig:

[www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)

<https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>

[https://twitter.com/\\_twaudes](https://twitter.com/_twaudes) und <https://twitter.com/twomplet>

<https://onlinekirche.ekmd.de/feiern/andachten/>

<https://de.sacredspace.ie>

Und wir werden auf [www.zabo-evangelisch.de](http://www.zabo-evangelisch.de) in den nächsten Wochen unsere Internet- und Facebookseite öfter als sonst aktualisieren. Nicht nur, um Informationen bereitzustellen, sondern auch um den Kontakt zu halten und Impulse und gute Gedanken weiterzugeben.

In der vergangenen Woche wurde von Hamsterkäufen berichtet und davon, dass Desinfektionsmittel und Atemmas-

ken aus Kliniken geklaut wurden. Wir können gemeinsam Zeichen setzen gegen Panik und Selbstsucht, indem wir freundlich und rücksichtsvoll miteinander umgehen und für die Menschen in unserer Nähe sorgen, die uns jetzt brauchen. Wenn wir das tun, das hat Jesus versprochen, dann ist das auch eine Form von Gottesdienst - und nicht die schlechteste.

In diesem Sinne, Ihnen allen eine gesegnete und behütete Zeit

Peter Aschoff

**1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt**

**und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,**

**2 der spricht zu dem Herrn: / Meine Zuversicht und meine Burg,**

**mein Gott, auf den ich hoffe.**

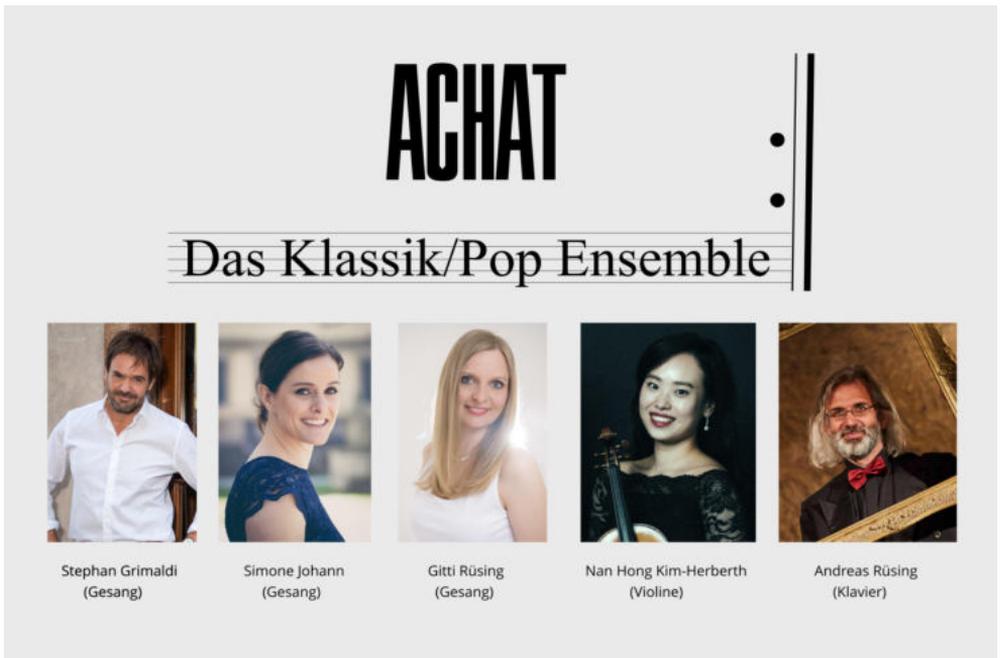
3 Denn er errettet dich vom Strick des Jägers  
und von der verderblichen Pest.

4 Er wird dich mit seinen Fittichen decken, / und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Anfang von Psalm 91

Sonntag 26. April 2020 19.00 Uhr  
Auferstehungskirche

Klassik/Pop-Ensemble ACHAT



**ACHAT**

Das Klassik/Pop Ensemble

Stephan Grimaldi  
(Gesang)

Simone Johann  
(Gesang)

Gitti Rüsing  
(Gesang)

Nan Hong Kim-Herberth  
(Violine)

Andreas Rüsing  
(Klavier)

Die fünf Musiker Andreas Rüsing, Nan Hong Kim-Herberth, Simone Johann, Gitti Rüsing und Stephan Grimaldi geben ein abwechslungsreiches Konzert mit Gesang, Geige und Klavier. Das Ensemble bietet Stücke von Klassik bis modern, sowie bekannte Pop- und Musicalballaden. Neben sakralen, neu arrangierten Klassikern, werden sowohl italienische Arien als auch Eigenkompositionen von Andreas Rüsing zu hören sein.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Über Jahrtausende kam der Musik eine Sonderstellung zu. Sie wurde zu einem Abbild des Universums, der Schöpfung. Mathematisches, astronomisches und sogar religiöses Wissen wurde aus der Musik abgeleitet. Dieses Wissen über die Unendlichkeit der Musik, in der sich wie nirgends sonst die Schöpfung Gottes widerspiegelt, ist leider heute nicht mehr weit verbreitet, weil die gängige Musiktheorie diese Unendlichkeit nicht mehr lehrt.

## **Vortrag Musik und Religion im kleinen Gemeindesaal**

Dienstag, 28.04. um 18.00 Uhr

## **Workshops im kleinen Gemeindesaal:**

### **Grundlagen**

Dienstag, 05. Mai 18.00 Uhr

### **Klingende Zahlen**

Dienstag, 12. Mai 18.00 Uhr

### **Stimmungen**

Dienstag, 19. Mai 18.00 Uhr

### **Rhythmus**

Dienstag, 26. Mai 18.00 Uhr

## **Konzert**

in der Auferstehungskirche  
Sonntag, 31. Mai 19.00 Uhr

Befasst man sich aber mit den Naturgesetzen der Musik, die ja unabhängig vom Menschen existieren, so lassen sich tiefe Erkenntnisse, nicht nur über die Musik, gewinnen, sondern auch über Religion und Gesellschaft. Gleichzeitig geht man einen Weg hin zu einer tieferen, genaueren und neuen Wahrnehmung, die für Musiker und Nichtmusiker genauso interessant sein kann.

Andreas Rüsing ist Kantor der Auferstehungskirche in Nürnberg-Zerzabelshof. Er hat sich als Komponist des Nürnberger Stadtmusicals einen Namen gemacht. Die Musicals „Christa“, „Pan- Nai“, „Norika“, „Der Kaiser und die Gauklerin“ sowie „Seelenhändler“ stammen aus seiner Feder. Seit etwa dreißig Jahren beschäftigt er sich mit Musik in einem erweiterten Tonsystem. Er hat in diesem Zusammenhang auch eine eigene Notenschrift entwickelt.

**Eintritt frei**

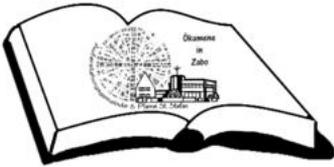
# Rückblick

## 11 Uhr Kirche 16.02.2020



In dieser 11 Uhr Kirche ging es um die Jahreslosung: „**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**“ Mit toller Unterstützung der Jugendband wurde diese Jahreslosung mit aktuellen Themen wie Mobbing, Flucht und Klimakrise verknüpft und kreativ in Bildern, Meditation, individuellen Fürbitten und Vertrauensübungen umgesetzt. Die Jahreslosung ist ein Schrei, ein Schrei nach Gott. Dieser Gottesdienst wollte mit der Jahreslosung daran erinnern, dass wir zweifeln dürfen, dass wir verzweifelt sein dürfen, dass wir schreien dürfen, und auch dann ist uns Gott nah, mitten in unserer Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Wir sind nicht allein.

Anke Maubach für das 11 Uhr-Kirche-Team



## »Bibel teilen«

Ökumenisch entdecken, was Gott uns sagt.

Das nächste Treffen finden statt am

**Donnerstag, 14. Mai, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Auferstehungskirche**

Alle sind dazu herzlich eingeladen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

---

## Verstärkung gesucht!

Möchten Sie uns ehrenamtlich [beim Vorsortieren des „Auferstehungsboten“](#) unterstützen?

Der Zeitaufwand beträgt ca. 2-3 Stunden an einem Vormittag unter der Woche, 6 mal jährlich in den ungeraden Monaten.

Das aktuelle Team besteht aus zwei Damen im Ruhestand und würde sich über Verstärkung sehr freuen.

---

## Gemeindebücherei

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten, eine der Mitarbeiterinnen unserer Gemeindebücherei ist ausgeschieden. So wenden wir uns an Sie mit der Bitte, uns zu Hilfe zu kommen. **Wer liebt gute Bücher? Und wer könnte sich vorstellen unser Team zu ergänzen?** Wir würden uns freuen Sie bei unseren Öffnungszeiten zu begrüßen.

### Wir sind da für Sie am

Dienstag 7.4., 21.4., 5.5., 19.5. von 15:00 – 17:00 Uhr,  
Donnerstag 16.4., 14.5. von 18:00 – 19:00 Uhr,

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bücherei-Team



## ZU VIEL LICHT – WO BLEIBT DIE NACHT ?

Nach Sonnenuntergang, vielleicht auch früher, schalten wir die Lichter an. Immer mehr und immer länger, und auch dort, wo man gar kein Licht braucht. Die Nächte werden heller und heller. Unmengen von Licht strahlen in alle Richtungen ab und sind damit verschwendete Energie und unnötige CO<sub>2</sub> Emissionen. Durch Streueffekte entstehen Lichtglocken, die hunderte von Kilometern weit leuchten und dadurch einen Sternenhimmel verhindern. Das nennt man

### **LICHTVERSCHMUTZUNG.**

Unsere Wohnsiedlungen, Gärten, Grünflächen, Teiche bieten mit ihren Bäumen, Sträuchern, Hecken und Blumenstauden vielen Tieren einen wichtigen Rückzugs- und Lebensraum. Besonders für Insekten, die über 70% nachtaktiv sind. Viele der mit uns lebenden Tiere sind ab der Dämmerung und nachts unterwegs und dadurch extrem lichtempfindlich – zum Beispiel Igel, Nachtfalter, Fledermäuse, Eulenvögel oder Glühwürmchen. Für tagaktive Tiere wie Amsel und Eichhörnchen ist der nächtliche Garten ein Ruheraum.

Insekten sind die wichtigste Eiweißquelle für die Aufzucht von Jungvögeln. Im Jahr 2019 konnten viele Vogelpaare ihre Brut nicht durchbringen weil Insekten fehlten. Wieso? Es gab kaum Insekten. Falter & Co fliegen zu den kaltweißen Lichtquellen. umrunden diese bis zur Erschöpfung oder werden Opfer von Fressfeinden. Partnersuche ist daher gleich NULL.

### **Keine Insekten = Keine Vögel!**

Der Mensch, sowie Flora und Fauna brauchen den rhythmischen Wechsel zwischen Tageslicht und Nacht!

Jeder Garten- oder Hausbesitzer kann unheimlich viel bei der Beleuchtungsauswahl und Beleuchtungsanordnung dazu beitragen:

## 1. Ist es wirklich notwendig?

Kein Licht für Dekoration, kein Licht auf Pflanzen, Naturflächen oder Teiche

## 2. Zu Hell oder zu Dunkel ?

Sie sollten möglichst geringe Lumenwerte (lm) auswählen.

Falls erforderlich, lieber mehr schwache als eine starke Lichtquelle, sowie dimmbare Leuchten einsetzen.

## 3. Die Lichtrichtung

niemals nach oben, sondern immer nach unten, auch nicht zur Seite ausrichten.

Verlangen Sie Reflektorlampen mit einem gezieltem Streuengel, z.B. am Hauseingang.

## 4. Lichtfarbe (Kelvin)

Kaltweiß sollte im Außenbereich tabu sein. Versuchen Sie unter 2700 Kelvin (Amber) zu bleiben.

## 5. Montaghöhe

Je niedriger, desto besser. Dadurch entstehen weniger Streuverluste und Blendung.

## 6. Dauer

Bewegungsmelder oder Zeitschalter (22.00 Uhr AUS!)

Vorsicht in der Nähe von Gehölzen und Nistplätzen: Ständiges EIN/Aus ist Gift!

## 7. Kaufen Sie Leuchten mit Abschirmung!

**So verbessern Sie Ihre Hausbeleuchtung**

**Licht nur von oben nach unten und auf die eigenen Nutzflächen richten.**

**Leuchtmittel mit warmweißer Lichtfarbe und Farbtemperaturen unter 2700 bis max. 3000 Kelvin wählen.**

**Leuchte mit Abschirmung, damit kein Licht nach oben und zur Seite abgestrahlt wird.**

**LED-Strahler immer waagrecht montieren.**

**Beleuchtung abschalten, wenn diese nicht benötigt wird.**

**Lichtstrommengen von max. 500 Lumen pro Leuchte reichen aus.**

[www.sterompark-schwaebische-ull.de](http://www.sterompark-schwaebische-ull.de)

Grafi: Carsten Przygoda | Text: Matthias Engel

The infographic features a central illustration of a house with a red roof and a brown door. A spotlight is shown on the left, with a yellow beam directed downwards and a green checkmark indicating correct installation. A second spotlight is shown on the right, with a yellow beam directed downwards and a green checkmark indicating correct installation. The background is dark blue, and the text is white and yellow.



**Wohnraum Für Alle  
Integration  
braucht ein Zuhause**



## **Projekt „Wohnraum für Alle“ – Integration braucht ein Zuhause**

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis der Menschen. Für anerkannte Flüchtlinge, die auf kleinstem Raum in Gemeinschaftsunterkünften leben und auszugspflichtig sind, wird die Wohnungssuche zu einer besonderen Belastungsprobe. Mit dem Projekt „Wohnraum für Alle“ wollen Kirche und Diakonie ein Zeichen setzen. Es baut Hindernisse auf dem Weg in den freien Wohnungsmarkt ab und fördert so die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Dafür sucht das Projekt Interessierte, die Lust und Zeit haben, Brücken zwischen künftigen Mieter\*innen und Vermieter\*innen zu bauen. Dazu gehört beispielsweise, Wohnungssuchende bei der Bewerbung und bei Besichtigungsterminen sowie während der ersten Zeit im Mietverhältnis zu unterstützen. Die Helfer\*innen werden geschult und während der Zeit ihres Engagements durch die Projektkoordinatorin begleitet.

Für potenzielle Vermieter\*innen ist das Projekt Anlaufstelle bei mietrechtlichen und kulturellen Fragen, bietet Hilfe bei allen Formalitäten zum Mietverhältnis, praktische Lösungen zum Einzug und Nachbetreuung im neuen Wohnraum.

Wenn Sie helfen wollen, Flüchtlingen ein neues Zuhause zu geben, wenden Sie sich bitte an Frau Angela Stehle, Evangelische Jugend Nürnberg, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Tel. 0911 214 2331, Mobil: 0151 68405845, E-Mail: [a.stehle@ejn.de](mailto:a.stehle@ejn.de).



Sie kennen ja unsere  
**Schwester Joanna Macher** ?!

(Sie ist bereits seit 01.09.2012 bei uns als Pflegefachkraft beschäftigt.)

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können,  
dass sie uns und Ihnen seit Anfang Januar  
2020 als neue **STELLVERTRETENDE  
PFLEGEDIENSTLEITUNG**

zur Verfügung steht. Als kompetente und  
immer freundliche Fachkraft unterstützt sie  
somit die Leitung und betreut unsere  
Patienten im telefonischen und  
persönlichen Gespräch.



Und Sie kennen auch unsere  
Kollegin **Chrisoula Pispili** ?!

Wir gratulieren ihr hiermit zur  
bestandenen Weiterbildung zur  
**BETREUUNGSASSISTENTIN**  
im letzten Jahr und freuen uns,  
Ihnen mitteilen zu können,  
dass sie uns und Ihnen seitdem in  
diesem Aufgabenbereich wie immer  
fröhlich und einfühlsam  
zur Seite steht.



## Kirchenvorstands-Wochenende Februar 2020 in Neuendettels- au

Am Freitagabend wurde die Stellenausschreibung für die erste Pfarrstelle, die von einer KV-Arbeitsgruppe kompetent für den Abend vorbereitet worden war, diskutiert und gemeinsam verabschiedet.

Für Samstag und Sonntag war unsere Gottesdienstlandschaft das große Thema. Unter fachlicher Anleitung des Referenten Pfarrer Jens Uhlendorf, stellvertretender Leiter des Gottesdienst-Institutes Nürnberg, arbeiteten wir uns am Samstag durch die Schwerpunkte Ziele und Aufgabenformulierung, Profilierung, Weglassen und Neuanfang. Viele von uns waren beeindruckt, wie vielfältig unser Angebot an Gottesdiensten und Andachten in unserer Gemeinde ist.

Die Ergebnisse werden vor allem in der kommenden Zeit der Vakanz helfen, Prioritäten zu finden.

Alle Mitglieder des Kirchenvorstands haben teilgenommen, in engagiertem Miteinander gearbeitet und Themenschwerpunkte für das kommende Jahr gesetzt. Dabei ist auch der Spaß nicht zu kurz gekommen! Ein rundum gelungenes Wochenende, an dem wir wieder ein Stück zusammenwachsen konnten.

Gisela Birkmann, stv. Vertrauensfrau



## Info-Abend zur Konfirmation 2021

Alle zukünftigen Konfirmand\*innen und ihre Eltern sind ganz herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am **Mittwoch, den 13. Mai um 19.00 Uhr** im großen Saal.

Jugendliche mit Geburtstag zwischen dem 01.09.2006 und 31.08.2007 erhalten (sofern sie getauft sind, nur dann kennen wir Namen und Adresse) dazu auch eine schriftliche Einladung.

Wir sprechen über die Bedeutung der Konfirmation, den Verlauf des Unterrichts, Zeiten und Gruppen und werfen einen Blick auf den Termin der Konfirmation im kommenden Jahr.



Ich freue mich auf die Begegnung und das Kennenlernen,  
Ihr Peter Aschoff

---

## Repair Café in der Arche



Logo: NETZWERK-  
REPARATUR-INITIATIVEN

Die ersten vier Termine im Januar und Februar waren ein toller Erfolg. Die Nachfrage war auf Anhieb groß und wir konnten Einiges reparieren. Wir, das sind inzwischen gut zehn aktive Reparaturhelfer mit unterschiedlichsten Fähigkeiten.

Wir reparieren z.B. kleine Haushalts- und Elektrogeräte gegen eine Spende, bei Kaffee, anderen Getränken und Kuchen. Ebenso können Computer- und Handy-Probleme angegangen werden. Kleine Reparaturen an Fahrrädern, sowie Näharbeiten sind ebenso möglich.

Erwünscht ist Hilfe zur Selbsthilfe, Sie dürfen (müssen aber nicht) unter Anleitung selbst Hand anlegen.

**Die nächsten Termine sind 17. April und 15. Mai  
Jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ansprechpartner:

Michael Geßner 0911 4800642, oder, michael.gessner@gmx.de

Bei E-Mails bitte Betreff »Repair Café« angeben

# Rückblick

## Wer gut liest, lenkt die Aufmerksamkeit auf den Text.

Das haben die Lektor\*innen unserer Gemeinde in der Auferstehungskirche und in der Kapelle des Wohnstifts eindrücklich unter Beweis gestellt. Sie haben bei einer Fortbildung mit Gabriele Lübke, Mitarbeiterin im Gottesdienst-Institut Nürnberg und Trainerin für Liturgische Präsenz, das Lesen von Texten im Gottesdienst geübt. Biblische Geschichten wurden zerlegt und wieder zusammengesetzt, Auftritte geprobt, es wurde verbessert und gelobt. Da geht einem schon mal die Pumpe, wenn man so vor den Leu-

ten steht und alle schauen, was man richtig macht oder ob das Mikro immer noch so komisch ploppt.

Die Erfolge lassen sich sehen und hören - jeden Sonntag in unseren Gottesdiensten - überzeugen Sie sich selbst davon und feiern Sie mit uns unsere vielfältigen Gottesdienste. Vielen Dank, an unsere Lektor\*innen, dass Sie dieses aufregende Ehrenamt mit viel Herzblut in unserer Gemeinde ausüben!

Pfarrerin Julia Arnold



## Kinderzirkuswoche vom 27. Juli - 1. August 2020

In der ersten Woche der Sommerferien wird der Zirkus Mozarelli lebendig. Eine Woche lang haben Kinder die Möglichkeit Jonglieren und Einrad fahren zu lernen, Zaubertricks zu üben, in die Rolle eines Clowns zu schlüpfen oder kleinere akrobatische Kunststücke kennenzulernen. Am Samstagnachmittag werden alle Geschwister, Eltern, Großeltern und Freunde zur großen Zirkusvorstellung eingeladen.

Die Kinderzirkuswoche ist eine Kooperation der beiden evangelischen Nachbargemeinden Zerzabelshof und Mögeldorf. 2020 findet sie wieder im Haus der Gemeinde (Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55) statt. Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist begrenzt, bitte geben Sie bis 30.4.2020 die Voranmeldung ab. Sie bekommen bis 29.Mai.2020 die Zusage über den Platz. Die Woche kostet: 80 Euro. Die Zahlung wird nach der Zusage fällig. (Nürnberg-Pass und finanzielle Probleme können berücksichtigt werden.)

Die Voranmeldung und Elterninfos finden sie auf der Homepage unter [www.moegeldorf-evangelisch.de](http://www.moegeldorf-evangelisch.de). Bitte geben Sie die Voranmeldung ausgefüllt im Pfarramt ab. Sollte es mehr interessierte Kinder als freie Plätze geben, wird hauptsächlich nach Eingang der Anmeldung, über eine mögliche Teilnahme entschieden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse! Yan-nick Gebhardt, Koordinator der Kinderzirkuswoche, Jasmin Wagner, Jugendreferentin, Ulrich Bauer-Marks, Pfarrer. Bei Rückfragen melden Sie sich unter folgender Mailadresse [kinderzirkus@moegeldorf-evangelisch.de](mailto:kinderzirkus@moegeldorf-evangelisch.de) Anmeldungen an: Kirchengemeinde Nürnberg-Mögeldorf / Kinderzirkus / Kirchenberg 13 / 90482 Nürnberg oder [pfarramt.moegeldorf-n@elkb.de](mailto:pfarramt.moegeldorf-n@elkb.de) Oder Fax: 0911 / 5430083



## Alles ganz frisch: unsere Orgel und ihre Pfeifen!

Eine Kirchenorgel ist ein technisches Wunderwerk: Unzählige Pfeifen in allen möglichen Größen, Züge, Pedale, Windla-

Innenleben der Orgel ab: eine Vollreinigung und Neuabstimmung wird dann notwendig – wie jetzt in der Auferste-



den, Traktur – allesamt Einzelteile in einem äußerst komplexen Mechanismus, die präzise zusammenwirken müssen, um richtig zu klingen. Staub und Schmutz lagern sich freilich im Lauf der Zeit im

hungs-kirche. Gebaut haben diese Orgel die Spezialisten von »Orgelbau Heintz«, einem renommierten Betrieb aus Schiltach im Schwarzwald. Sie ging am 09.07.1999 in Betrieb. Die Gesamtkosten beliefen sich damals auf rund 440.000 DM. Jetziger Inhaber von »Orgelbau Heintz« ist Klaus Schleinitz, der einst beim Neubau maßgeblich beteiligt war. Zusammen mit Daniel Gruber – beide sind äußerst versierte Orgelbaumeister – übernahm er die aktuelle »Großreinigung« der Kirchenorgel. Eine Sisyphos-Arbeit, denn praktisch jede Pfeife musste geputzt und nachgestimmt werden.





Orgelbaumeister Klaus Schleinitz

Diese Pfeifenorgel verzichtet vollständig auf Elektronik zu Gunsten ausgesuchter, äußerst langlebiger Materialien. Aus Eichenholz etwa ist das stabile Gehäuse in Eigenbau, die Metallpfeifen sind aus Zinn-Blei-Legierungen und ebenfalls selbst angefertigt, so wie alle Elemente der Orgel komplett in perfekter Handarbeit entstanden sind. Tatsächlich hat sich das Orgelbau-Handwerk seit der Renaissance kaum verändert, obwohl jeder Neubau bis heute eine Herausforderung ist, sofern keine Elektronik zum Einsatz kommt. Drei Wochen dauerte die aufwändige Restauration vor Ort.



Abgenommen hat die Detail-Arbeit der Nürnberger Kirchenmusikdirektor Thomas Schumann, selber auch Organist.



Kirchenmusikdirektor Thomas Schumann

Nach zahlreichen Probeläufen mit allen Registern kam er zu einem schlichten abschließenden Urteil: »Toll!«. Größtes Lob also für die beiden Orgelbaumeister. Dem der ebenfalls anwesende Kantor und Organist Andreas Rüsing mühelos beistimmte. Die Orgel schaut jetzt, nach über 20 Jahren, immer noch wie neu aus, keine verzogenen Hölzer, keine ermüdeten Teile, keine Misstöne – purer Wohlklang! Die Kirchengemeinde darf sich freuen – und spenden. Denn die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf allerdings angemessene 21.000 Euro. Geld, das sinnvoll investiert wurde – ein neuer Kleinwagen mit viel Elektronik kostet mehr und klingt einfach nicht so gut ...

Jochen Schmoldt

# Rückblick

## Mitarbeiterdank mit Oskar Verleihung



Herr Wießler

Pfr. Bartels für  
Frau Söhnlein



Frau Müller



Hanna



Herr Wanner  
für die Austräger\*innen



Frau Stör



Dorothea Kopic, Anke Maubach für  
Kindergottesdienst



Gustav Selig mit Köch\*innen

## Das Wunder der Grünkraft

Rückblick auf den Gottesdienst vor dem Jahresempfang für alle Mitarbeitenden in unserer Gemeinde

Überall grünt und sprießt es jetzt im April. Anfang Februar schlummerte so mancher Spross noch unter der Erde, war noch in Samentütchen verpackt oder hinter der dicken Schale des Affenleitersamens verborgen (siehe Foto: Michael Geßner, Samen).

Im Gottesdienst zum Mitarbeiter\*innen-Jahresempfang ging es um die Grünkraft, die in uns allen steckt. Der Wille zum Leben – manchmal spüren wir ihn und manchmal spüren wir ihn erst so richtig, wenn es nicht gut um uns steht. Der Wille zum Leben steckt in allem, was lebt. Sogar in jedem noch so kleinen Samenkorn, das vertrocknet und wie tot aussieht. Unter den richtigen Bedingungen keimt und sprießt das Samenkorn und wird zu einem Baum, der Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter welken nicht. Der ist gepflanzt an Wasserbächen (so steht es im 1. Psalm in der Bibel).

Woher die Kraft nehmen und nicht stehlen? Gottes Liebe ist so eine Kraftquelle, die immer nachsprudelt. Aber sie ist nicht leicht zu finden, denn sie sprudelt still vor sich hin. In der Stille kann man sie entdecken, tief in sich drin. Auch in unserer Auferstehungskirche am Julius-Schieder-Platz kann ich sie manchmal spüren. Dabei hilft mir das Licht, das durch die Glasfenster wunderbare Farben durch den Raum tanzen lässt. Wenn alle

gemeinsam ein bekanntes Kirchenlied singen und die frisch gereinigte Orgel jubiliert, dann kann ich ihn auch manchmal spüren den Heiligen Geist. Gottes Liebe ist die wunderbare Grünkraft in unserem Leben, die Beziehungen trägt und die zusammenhalten lässt in Freude und in Leid. Kein noch so schwaches Leben ist unwert! Unser Leben ist nicht verdient. Unser Leben ist ein Geschenk. Wir „Jungen“ können mit unserer Grünkraft auch Menschen am Ende ihres Lebens tragen, indem wir sie besuchen und begleiten. So macht sich ein Kreis von Damen aus dem Wohnstift am Tiergarten in unserem Besuchsdienstkreis Monat für Monat mit ihrer Grünkraft auf den Weg zu den Geburtstagskindern im Haus! Es ist Gottes Grünkraft, die so vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden den Schwung gibt in unserer Gemeinde mitzuhelfen. Dank Michael Geßner und seines großen ehrenamtlichen Engagements als Setzer und Layouter und den vielen Austräger\*innen halten Sie beispielsweise diesen Boten in Händen. Sie alle sind gepflanzt an Wasserbächen. In ihnen lebt das lebendige Wasser unseres Gottes und seine Grünkraft.

Pfarrerin Julia Arnold



## Fotoausstellung

**Im Wohnstift am Tiergarten öffnet sich vom 30. März bis zum 21. Mai der Himmel**

Kennen Sie das, „wenn der Himmel sich öffnet“? Gibt es eine Erfahrung in Ihrem Leben, von der Sie sagen: Da bin ich von etwas Göttlichem berührt worden? Und wie ist es Ihnen damit ergangen?

Dazu haben wir Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Senioreneinrichtungen in Nürnberg, unter anderem aus dem Wohnstift am Tiergarten, interviewt und sie fotografiert. Sie haben ihre Geschichten erzählt, in denen es um Gottes Nähe, um Not, Errettung, Dankbarkeit und um die Deutung der eigenen Biographie geht. Daraus ist eine Wanderausstellung entstanden mit dem Titel :

**„Wenn der Himmel sich öffnet. Menschen und Geschichten aus Nürnberger Senioreneinrichtungen“**

Auf allen Fotografien ist eine Leiter zu sehen. Sie erinnert an die biblische Geschichte von Jakob (1. Mose 28, 10-19a). Dort wird berichtet, wie dem schlafenden Jakob eine Leiter erscheint, die vom Himmel zur Erde reicht. Auf ihr schweben Engel auf und nieder. Und Jakob, der

Betrüger, erkennt im Nachhinein: genau an dem Ort, an dem er die Nacht auf seiner Flucht verbracht hat, begegnet ihm Gott.

Die Bilder und Geschichten dieser Ausstellung wollen inspirieren und dazu anregen, selbst nach dem geöffneten Himmel Ausschau zu halten.

**Texte und Projektdurch-**

**führung:** Pfarrerinnen Julia Arnold, Sonja Dietel, Beauftragte für Altenheimseelsorge im evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirk Nürnberg

**Fotos und Layout:** Wolfgang Noack und Katja Pelzner

**Abschlussveranstaltung:**

Gottesdienst am **21. Mai 2020 zu Christi Himmelfahrt** um

**10. 00 Uhr** im Park des Wohnstiftes am Tiergarten

**Kontakt/Infos zum Entleihen der Ausstellung:**

**Julia Arnold, [julia.arnold@elkb.de](mailto:julia.arnold@elkb.de),  
Tel: 0911/40 99 92 80**

**Sonja Dietel, [sonja.dietel@elkb.de](mailto:sonja.dietel@elkb.de),  
Tel: 0911/80 19 43 25**

**Der Eintritt ist frei.**



## Herzliche Einladung

### zum gemeinsamen Partnerschaftsgottesdienst der Kirchengemeinden Laufamholz, Mögeldorf und Zerzabelshof

Sonntag, 17. Mai um 10.00 Uhr

in die Auferstehungskirche in Zerzabelshof, Julius-Schieder-Platz.

Jedes Jahr feiern wir, wenn es terminlich möglich ist, an Rogate unseren Partnerschaftsgottesdienst. Hier in den Gemeinden in Nürnberg und in der großen Schulgemeinde in Kidugala. Der Gottesdienst gibt uns die Möglichkeit, Partnerschaft zu leben und zu feiern.

Im Wechsel wird der Text für die Predigt des Partnerschaftsgottesdienstes ausgesucht. In diesem Jahr waren es unsere Partner in Tansania. Sie haben für den Gottesdienst den Text aus dem Philipperbrief ausgewählt. In diesem Abschnitt geht es um ein Jesus Christus entsprechendes Leben miteinander.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir Zeit gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken und miteinander ins Gespräch kommen.

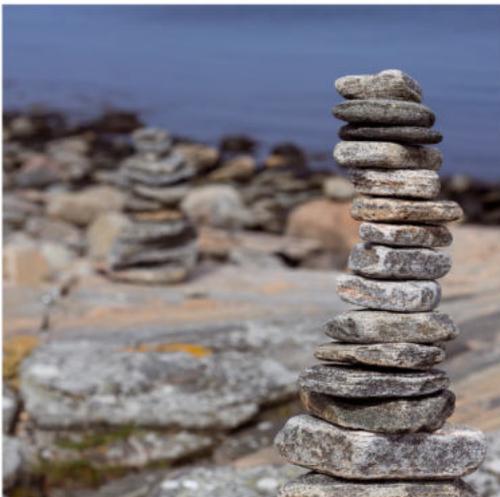


Foto: Lehmann

Alles vermag ich  
durch ihn, der  
mir Kraft gibt.

Philipper 4,13

## Einladung zum Infoabend am 12. Mai 2020, 18:00 Uhr Geld liegt in der Luft! Heizen mit Luftwärmepumpen

Wie können wir nachhaltig selbst Wärme erzeugen, CO2 Emissionen reduzieren und uns unabhängig von fossilem Erdgas und Erdöl machen?

Viele reden vom Klimawandel, wir - „Die Grünen Eisbären“ - beginnen zu handeln.

Am 12. Februar 2020 informierten wir zum Thema Solarstromerzeugung für Mieter und Eigentümer.

Nun laden wir Sie ein zum Thema Heizen in Eigenheimen und Mietshäusern.

Das Zauberwort heißt Luftwärmepumpe, ein weiterer wichtiger Baustein der Energiewende.

Die Pumpe nutzt in kalten Wintern die „Wärme“ aus der Luft zum Heizen und zum Erzeugen von Warmwasser. Und im Sommer können manche Wärmepumpen auch kühlen.

Im Vortrag werden Unterschiede zwischen Wärmepumpe und modernen Brennwertheizungen erklärt und über Neuinstallationen und / oder Einbindung in bestehende Heizungsanlagen (Hybrid) sowie über die Reduktion von CO2-Emissionen wird informiert.

Für Anlagen mit Wärmepumpen gibt es aktuell hohe Fördermittel.

Betreiber berichten über ihre Erfahrungen mit bereits verwirklichten Anlagen.

Firmen aus der Region stellen dazu passende Produkte vor.

Haben Sie Anregungen oder Fragen? Bringen Sie diese bitte zum Infoabend mit.

Und so könnte eine Wärmepumpe am Reihenhaus aussehen

Infoabend

**Heizen mit Luftwärmepumpen**

**Dienstag 12.05.2020 18:00 Uhr**

**Im großen Pfarrsaal von St. Stefan**

Waldluststraße 70

90480 Nürnberg

Für Brezen und Getränke ist gesorgt.

Veranstalter: „Die Grünen Eisbären“

ein Aktionsbündnis aus Auferstehungsgemeinde, Gemeinde St. Kunigund, Gemeinde St. Stefan, Vorstadtverein Zabo e.V. und energy platform e.V.

Mit freundlicher Unterstützung des Runden Tisches "Energie & Klima" der Agenda 21 Stadt Nürnberg.



Julia Kepken & Andreas Rüsing  
mit der Marika Röck Mini Revue



### Unglaublich, aber wahr ...

Es gibt 9-jährige Nürnberger Kinder, die noch nie auf der Burg waren. Oder noch Wochen nach einer Ferienfreizeit unserer Spiel- und Lernstube Lobsinger (St. Johannis) begeistert von gemeinsamen Nachtwanderungen und Schwimmbadbesuchen erzählen.

Viele der von der Stadtmission betreuten Kinder kennen nur ihre unmittelbare Umgebung. Spielplätze und Grünflächen sind rar. Ihre Freizeit und Ferien verbringen sie daher meist in der engen elterlichen Wohnung. Die Kinder sind in der Regel sich selbst überlassen, entsprechend hoch ist der Medienkonsum.



Was diesen Kindern fehlt, sind positive Erlebnisse: Platz zum Spielen, Bewegung an der frischen Luft, Abenteuer erleben, das Erleben von Gemeinschaft im Klettergarten oder am Lagerfeuer. **All dies bereichert Kinder und Jugendliche für ihr Leben.**

Um dies auch benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Nürnberg bieten zu können, bittet die Stadtmission um Ihre Spende. **Herzlichen Dank!**

### Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: Kinderlachen

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte an Karfreitag, 10.4.2020 bestimmt.

## Tauferinnerungswochenende 3.-5. Juli 2020

für alle Kinder, die 2019 zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen worden sind

Abseits von Straßen und direkt an der ruhig dahinfließenden Altmühl liegt das evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim. Dort verbringen und gestalten wir gemeinsam das Wochenende vom 3.-5.Juli.

Wir werden:

- Viel in der Natur sein,
- gemeinsam Musik machen und anhören,
- kreativ sein mit Basteln und Werkeln
- lecker essen,
- eine Glühwürmchen-/ Nachtwanderung machen,
- Fußball spielen, Kegeln, Tischtennis spielen,
- in Kanuabenteuer auf der Altmühl erleben,
- über Gott und uns reden und nachdenken
- und hoffentlich viel Spass haben.

Eingeladen sind alle Kinder und ihre Eltern, die 2019 zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen worden sind. Die Kosten belaufen sich auf ca. 190 € für ein Kind und einen Erwachsenen im Doppelzimmer, inkl. Vollpension.

Für weitere Fragen bzw. eine Anmeldung könnt Ihr/Sie gerne eine der folgenden Personen kontaktieren:

Reingard Fuchs Tel: 402679

Meike Burmester Tel: 728088

Christoph Schönauer Tel: 01736469242

**ES SIND NOCH  
PLÄTZE FREI!**



# Veranstaltungen

**GS** = großer Gemeindesaal, Julius-Schieder Platz 2, links an der Kirche vorbei

**KS** = kleiner Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2, unter dem Turm durch und hinten links ins Gebäude

**WS** = Wohnstift Bingstr. 30

**K** = Auferstehungskirche, Julius-Schieder Platz 2

**T** = Taufkapelle, in der Kirche nach dem Eingang rechts

**A** = Arche Kötztinger Str. 88

## Kinder

<b>Miniclubs</b>	Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr für - 2-jährige Frau Angela Bradford Tel. 0152/54079426	<b>A</b>
<b>Eltern-Kind-Turnen</b>	Montag 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	<b>GS</b>
<b>Tanzmäuse</b>	Montag 15.15-16.15 Uhr ab 4 Jahre	<b>GS</b>
<b>Rhythmik &amp; Musik. Früherziehung</b>	Dienstag 15.30-16.30 Uhr ab 3 Jahre	<b>GS</b>
<b>Musikzwerge</b>	Montag 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Dienstag 9.15-10.15 Uhr ab 12 Monate	<b>GS</b>
	Dienstag 10.30-11.30 Uhr ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Mittwoch 9.15-10.15 Uhr ab 18 Monate	<b>GS</b>
	Mittwoch 10.30-11.30 Uhr ab 3 Monate	<b>GS</b>
<b>Sing - Mama - Sing</b>	Beginn: Montag, 13.1.2020 16.30 Uhr Monika Fischer Tel. 40 63 12	<b>GS</b>

## Erwachsene

<b>Englische Konversation</b>	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf Tel. 40 46 77	<b>KS</b>
<b>Fitnessstraining für Frauen</b>	Dienstag 19.15 - 20.15 und 20.30 - 21.30 Uhr Silke Graf Tel. 40 46 77	<b>GS</b>
<b>Senioren-gymnastik</b>	Mittwoch 14.30-15.15 Uhr <i>Geänderte Zeit!</i> Martina Raffler Tel. 40 45 62	<b>GS</b>
<b>Yoga</b>	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr	<b>GS</b>
	Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Renate Schmoldt Tel. 232 615	<b>GS</b>
<b>Seniorenkreis</b>	Montag 27. April 14.30 Uhr	<b>KS</b>
	Montag 18. Mai 14.30 Uhr	<b>KS</b>

# Veranstaltungen

<b>Kontakt Asyl</b>	Rita Ensinger Tel. 40 81 07	
<b>Kontaktgruppe Zabo</b>	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	
<b>Gymnastik für Frauen</b>	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs Tel. 35 17 79	<b>GS</b>
<b>Seniorenkreis</b>	Montag, 27. April 14.30 Uhr Montag, 18. Mai 14.30 Uhr	<b>KS</b>
<b>Frauen in der ARCHE</b>	22.-22.April Freizeit im Evangelischen Bildungs-und Tagungszentrum Pappenheim Thema: Rückblick über 30 Jahre Frauengruppe 14.Mai Wir feiern unseren Muttertag Barbara Bloss Tel. 40 00 01 Doris Ludwig Tel. 40 65 34	<b>A</b>
<b>Trommelgruppe</b>	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep Tel. 40 78 39	<b>A</b>
<b>Bibelstunden</b>	06.05.2020 16.00 Uhr Vortragssaal im <b>Wohnstift</b> am Tiergarten (1. Stock)	
<b>Repair Café</b>	Freitag 17.April und 15. Mai jeweils 17.00 - 18.30 Uhr. Michael Geßner Tel. 4800642	<b>A</b>
<b>Kirchenmusik</b>		
<b>Kinderchor</b>	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse	<b>KS</b>
<b>Jugendband</b>	nach Absprache Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	
<b>Gospelchor</b>	Montag 17.45 Uhr	<b>GS</b>
<b>Kirchenchor</b>	Montag 19.45 Uhr	<b>GS</b>
<b>Der Kirchenchor freut sich über neue Mitsänger*innen</b>		
<b>Jugendchor</b>	Donnerstag 16.45 Uhr <b>Neue Zeit!</b> Leitung: Andreas Rüsing	<b>GS</b>
<b>Posaunenchor</b>	Freitag 20.00 Uhr Leitung: Susumu Kakizoe	<b>GS</b>



## Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmt Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Professionelle Hilfe bei Formularen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“  
Zu Hause leben solange wie möglich.

### Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4  
90480 Nürnberg

**Tel. 0911-210 78 09**

E-mail: [diakonie-zabo@arcor.de](mailto:diakonie-zabo@arcor.de)

Internet: [www.diakonie-zabo.de](http://www.diakonie-zabo.de)



**Ambulanter Pflegedienst**



**Die GOLDBACH  
APOTHEKEN**

[www.goldbach-apo.de](http://www.goldbach-apo.de)

*damit Sie wieder gut zu Fuß sind!*

*Monika Leißner*

*Mobile Fußpflege*

*Pastoriusstraße 20 – 90480 Nürnberg*

*Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592*

## **Gerlinde Loider**

Medizinische Fußpflege und Kosmetik

Toplerstraße 11    Tel. 09 11 / 40 33 33  
90480 Nürnberg    Mobil 01 79-1 07 25 31

**Nach telefonischer Vereinbarung**



**Albert Plentinger Nachf.**

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



**Heizung**



**Sanitär**



**Reparaturen**



**Komplett-BAD-Sanierung**  
- auch barrierefrei -

Sie erreichen uns

telefonisch – Mo-Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26  
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176  
Telefax 0911 - 405671

E-Mail: [plentingerohg@t-online.de](mailto:plentingerohg@t-online.de)



über 60 Jahre

**ÜBELEIN** GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

[www.maler-uebelein.de](http://www.maler-uebelein.de) • [info@maler-uebelein.de](mailto:info@maler-uebelein.de)

Raumausstatter  
Handwerk



**Büro:** Kritzstr. 36 • 90480 Nürnberg • Tel. (09 11) 40 21 23 • Fax 40 21 00

**Betrieb:** Eckenstraße 56 • 90480 Nürnberg • Telefon (09 11) 40 63 67

**Raumausstattung Hornberger**

Meisterbetrieb  
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen



**Elektro-Rupprecht**

90480 Nürnberg  
Zerzabelshofer Hauptstr. 11

Telefon 40 46 76  
Telefax 40 97 923



**E-CHECK**

**elektro  
Rippel**

Philips-Vertragswerkstatt

90480 Nürnberg-Zabo • Tel. 09 11/40 62 35 • Fax 09 11/40 55 42

■ Installation ■ Service ■ Wartung

ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage • Solarien •  
Antennenbau • Satellitenanlagen • Kabelfernsehen •  
Steuerung für Heizungsanlagen • Elektr. Garagentor- u. Rollantriebe •  
Hausgeräte • Einbauküchen • Nachtspeicherheizungen.

## Begegnung statt Böller!

Nachdem auch im vergangenen Jahr an Silvester wieder viel passiert ist an Unglücken, hat sich eine Gruppe von Menschen getroffen, die sich für einen Böllerstopp in Nürnberg an Silvester einsetzen möchten.

Als Anfang werde ich in meiner Buchhandlung Bücher- in Zabo eine Liste auslegen zum Unterschreiben, dann irgendwann bei der Stadt eingereicht werden soll.

Wer aber schon online eine Petition gegen die Silvesterböllerei unterschreiben möchte, kann den Link verwenden:

[www.change.org/Silvesterfeuerwerk](http://www.change.org/Silvesterfeuerwerk)

Mögen sich viele Menschen dagegen einen guten Schritt für das Umweltbe-



wurm die

entscheiden und so wusstsein beitragen!

Herzliche Grüße, Ihre Manuela Mankus

	<b>LETZTER ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE</b> Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ... Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890
	<b>TRAUERHILFE STIER</b> Bestattungsinstitut seit 1902 Fürther Str. 153 (Nbg.) <a href="http://www.trauerhilfe-stier.de">www.trauerhilfe-stier.de</a>

**!!! Wichtig für alle Bestattungen !!!**

**Sprechen Sie bitte den Termin für eine Bestattung umgehend mit dem Pfarramt ab, da nicht alle Terminwünsche erfüllt werden können.**

**Pfarrer Uwe Bartels**



## **Getauft wurden:**

Zahra Soltani Sefidmazgi

**»Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.«**

Psalm, 139,5



## **Bestattet wurden:**

Hannelore Geyer, 87 Jahre

Michael Gumbrecht, 91 Jahre

Rudolf Ehras, 97 Jahre

Emma Träger, 90 Jahre

Regina Renten, 92 Jahre

Erika Rotter, 93 Jahre

Johanna Kukowski, 93 Jahre

Katharina Schreyer, 97 Jahre

Dorothea Herrmann, 99 Jahre

Richard Harsch, 77 Jahre

Luise Rohde, 82 Jahre

Erna Schuler, 91 Jahre

Christa Dresel, 77 Jahre

Rosita Brandt, 67 Jahre

Sophie Krechel, 94 Jahre

Adelheid Kirchdorfer, 93 Jahre

Martha Hofer, 95 Jahre

**»Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.«**

2. Timotheus 1,10

# So erreichen Sie uns

---

**Auferstehungskirche** Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg

**Pfarramt** Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31  
E-Mail: [Pfarramt@zabo-evangelisch.de](mailto:Pfarramt@zabo-evangelisch.de)  
Internet: [www.zabo-evangelisch.de](http://www.zabo-evangelisch.de)  
Bürostunden: 9.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr,  
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

---

**Pfarrer Uwe Bartels** Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22

**Pfarrerin Julia Arnold** Telefon 40 99 92 80  
Beauftragte für Altenheimseelsorge  
im Prodekanat Nürnberg-Ost  
E-Mail [julia.arnold@elkb.de](mailto:julia.arnold@elkb.de)

**Pfarrer Dr. Peter Aschoff** Tel. 0151 591 271 42  
E-Mail [peter.aschoff@elkb.de](mailto:peter.aschoff@elkb.de)

---

**Kantor Andreas Rüsing** Tel. 0179 249 60 99  
E-Mail [info@andreas-ruesing.de](mailto:info@andreas-ruesing.de)

**Vertrauensleute des  
Kirchenvorstands** Frau Anke Maubach Telefon 40 94 81  
Frau Gisela Birkmann Telefon 40 02 88

**Kindergarten** Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20

**Kindergarten** Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392

**Gemeindebücherei** Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite  
Öffnungszeiten:  
jeden 2. Dienstag von 15.00-17.00 Uhr,  
Don. einmal im Monat, 18.00-19.00 Uhr  
Leiterin: Irmgard Kloss

---

**Spendenkonto  
der Kirchengemeinde** IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31,  
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

---

**Diakoniestation** Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09  
E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de  
Leitung: Katja Gottschalk  
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,  
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

---

**Diakonieverein** 1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels, Telefon 40 44 22  
2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel  
Kassiererin: Ingrid Deinhardt,  
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78  
Julius-Schieder-Haus:  
Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51  
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28.  
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

---

**Verein  
Freunde  
der Arche** Geschäftsführender Vorsitzender:  
Ralf Heep,  
Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39  
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch,  
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67  
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99,  
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

---

**Verein zur  
Förderung der  
Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich,  
Telefon 0911 401353  
2. Vorsitzender: Hans Zeltner,  
Telefon 0911 6427497  
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004  
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,  
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

---

**Notfallhandy an Wochenenden** 0151 163 203 43



»Ich glaube;  
 hilf meinem Unglauben!«

Markus 9,24

